
Regionalentwicklung Oberallgäu e.V.

Rundbrief Nr. 44 vom Juli 2015

Editorial

Die Hitzewelle hat uns im Oberallgäu voll im Griff und deshalb haben wir Ihnen wieder eine kleine Lektüre zusammengestellt. Diese lässt sich auch im Schatten, unter einem Baum oder am See bestens verschlingen.

Wir sind auch sonst nicht untätig und planen für Sie bereits die diesjährige Exkursion Regionalentwicklung und unsere nächste Sitzung des Entscheidungsgremiums. Außerdem haben wir wieder viele Informationen über Fördermöglichkeiten, Kooperationsanfragen, Tagungen, Veranstaltungen und Neuigkeiten aus geförderten Projekten für Sie zusammen getragen.

Im August präsentieren wir zusammen mit unseren Allgäuer Kollegen dann unsere Arbeit auf der Allgäuer Festwoche. Schauen Sie dort in Halle 11 doch mal vorbei! Wir freuen uns auf Sie!

*Dr. Sabine Weizenegger
Julia Empter-Heerwart*

Inhalt

Verein und LAG	2
2. Sitzung des Entscheidungsgremiums.....	2
Allgäuer Festwoche 2015.....	2
Exkursion Regionalentwicklung 2015	2
Grünes Zentrum Immenstadt.....	2
Projektneuigkeiten.....	2
Schülerland Allgäu – Jugendreise Symposium 2015	2
Naturerlebniszentrum Allgäu.....	2
RegioSchmecker.....	3
Allgäuer Sommerakademie Altusried.....	3
Kooperations-Anfragen.....	3
Hintergründe aus Brüssel	3
Neues Instrument EIP-Agri	3
Aus anderen Regionen... ..	4
Wortweiser	4
Fortbildungen und Tagungen.....	4
Allgäuer Energietag 2015	4
Stadt.Land.Schluss - Symposium	5
Wettbewerbe / Fördermöglichkeiten.....	5
Sicherung von Versorgung und Mobilität in ländlichen Räumen.....	5
Multiplikatorenschulungen für Integrationsarbeit	5
Literaturhinweise	6
Sonstiges	6
Nachrichten unserer Mitglieder	7
Termine	7

Verein und LAG

2. Sitzung des Entscheidungsgremiums

Die nächste Sitzung des Entscheidungsgremiums der LAG Regionalentwicklung Oberallgäu findet am 14.10.2015 statt. Ort, Uhrzeit und Tagesordnung werden noch bekannt gegeben.

Projektträger, die ihr Vorhaben auf der Sitzung präsentieren wollen, setzen sich bitte baldmöglichst mit der Geschäftsstelle in Verbindung. Denn einige Wochen vor der Sitzung müssen eine schriftliche Konzeptbeschreibung sowie die Kalkulation und Finanzierungsmodelle vorliegen. Außerdem müssen die Projekte förder technisch vorgeprüft werden. Ausführliche Informationen zu den Abläufen und Anforderungen erhalten Sie von den Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle.

Allgäuer Festwoche 2015

Die Lokalen Aktionsgruppen im Allgäu sind in diesem Jahr wieder gemeinsam mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten mit einem Stand auf der Allgäuer Festwoche vertreten. In der Halle 11 präsentieren wir vom 08. bis 16.08.2015 unsere Arbeit am Beispiel der Wandertrilogie Allgäu an einem Stand neben dem Bauernhofcafé. Auf der Aktionsbühne stellen außerdem einige Projekte ihre Arbeit vor. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Exkursion Regionalentwicklung 2015

Unsere diesjährige Exkursion Regionalentwicklung führt uns nach Wildpoldsried. In unserer Vorzeige-Energiegemeinde werden wir hinter die Kulissen der Projekte "Edel- und Wertholzbörse", "Holzparkhaus", Netzwerk Baukultur Allgäu" und "WiWaLaMoor – Wildpoldsrieder Wasserlandschaften im Moor" schauen. Wir freuen uns, wenn wieder viele interessierte Allgäuer am Freitag, **25.09.**



2015 von 13 bis 17 Uhr dabei sind. Anmeldung und Informationen in der Geschäftsstelle unter Tel. 08373 29914.

Grünes Zentrum Immenstadt

Die LAG wird im Frühjahr 2016 ihre Geschäftsstelle ins Grüne Zentrum nach Immenstadt verlegen. Der Bau liegt im Zeitplan. Die LAG wird vom Sozial-Wirtschafts-Werk des Landkreises Oberallgäu (SWW) regelmäßig über die Baufortschritte informiert und ist auch in die Detail-Planungen eingebunden. Mit den anderen künftigen Mietern wird derzeit abgestimmt, wo gemeinsame Anschaffungen möglich sind.

Projektneuigkeiten

Schülerland Allgäu – Jugendreise Symposium 2015



Der Aufbau des Netzwerks Schülerland Allgäu wurde über Leader in ELER gefördert, um Kinder und Jugendliche früh an das Allgäu zu binden.

Wenn es um das Veranstellen von Jugend- und Schülerreisen in die Region Allgäu und Kleinwalsertal geht, hat sich Young Alps in den vergangenen sieben Jahren zur wichtigen Marke entwickelt. Damit man auch den kommenden Herausforderungen gewachsen ist, findet am **29.10.2015** das Jugendreise Symposium in Kempten statt. Bereits zum fünften Mal werden dort Zukunftsfragen diskutiert und neue Ideen gesammelt. Unter dem Motto „Integration Klassenfahrt“ geht es „im Kern darum, wie wir es zukünftig noch besser hinbekommen, Kindern und Jugendlichen im Allgäu positive Erfahrungen zu vermitteln, die hängenbleiben“, fasst Andrea Keltenborn, die erste Vorsitzende des Vereins die Ziele zusammen.

► www.young-alps.de

Naturerlebniszentrum Allgäu

Mit frischem Elan will der neu gewählte Vorstand des "NEZ – Naturerlebniszentrum Allgäu" die erfolgreiche Arbeit des Vereins fortsetzen. Etwa 10.000 Teilnehmer konnten bei über 500 Angeboten für die vielfältige und artenreiche Natur im Allgäu und für

einen nachhaltigen Lebensstil bisher begeistert werden. Das neu gewählte Vorstandsteam will bewährte Aktivitäten fortsetzen und Neues ausbauen. So werden beispielsweise die Umweltbildungsangebote für Schulen und Kindergärten von Kempten/Oberallgäu auf das ganze Allgäu ausgeweitet. Der neue Vorstand will zudem die Zusammenarbeit mit dem Tourismus im Hinblick auf die Förderung eines umweltverträglichen und nachhaltigen Tourismus ausbauen. Hierfür ist unter anderem für November eine Fachtagung geplant, auf welcher Vertreter von Umweltorganisationen und Tourismus mit einander verstärkt ins Gespräch kommen sollen.



Der Aktionsraum im AlpSeeHaus und das Personal für den Aufbau des Naturerlebnis zentrums Allgäu wurde über Leader in ELER gefördert.



Der neue Vorstand des NEZ (von links nach rechts): Thomas Frey (1. Vorsitzender), Sabine Zulauf, Gerda Fischer, Bernd Kurus-Nägele (stellvertr. Vorsitzender), Matthäus Hirscher (Schatzmeister), Heinrich Them, Joachim Stiba, Anne Berkmüller (nicht auf dem Bild).

RegioSchmecker



Die Meldefrist für den RegioSchmecker 2015 ist abgelaufen. Dieses Jahr wurden knapp 90 Produkte von knapp 40 Produzenten eingereicht. Die Jury wird Anfang August die besten Produkte aus der Region auswählen.



Der RegioSchmecker Allgäu-Oberschwaben ist ein Allgäuer Kooperationsprojekt und wurde über Leader in ELER gefördert.

Allgäuer Sommerakademie Altusried

Die Allgäuer Sommerakademie feiert dieses Jahr ihr 10jähriges. Seit 2005 bieten die Theaterfreunde Altusried in Kooperation mit

der Marktgemeinde Altusried Theaterkurse für Amateurschauspieler an. Eine Woche lang, diesmal **vom 02. bis 08.08.2015**, können Kurse besucht werden, die von Profis geleitet werden - Schauspiel, Sprechtechnik, Musical, Jugendwerkstatt oder Body-Stomp. Wie jedes Jahr gibt es wieder eine bunte Auswahl rund um die Bühne. Infos und Anmeldung unter

► www.allgaeuer-sommerakademie.de



Die Konzeption und erstmalige Durchführung 2005 der Allgäuer Sommerakademie wurde über LEADERplus gefördert.

Kooperations-Anfragen

Himmlisch urlauben

Viele meist historische pfarrliche Gebäude im europäischen Raum werden derzeit nur noch teilweise oder gar nicht genutzt und deren Erhaltung wird zunehmend schwieriger. In diesem Zusammenhang hat unsere LAG eine Kooperationsanfrage aus Österreich erreicht. Die Projektidee ist die touristische Nutzung revitalisierter und modernisierter leerstehender bzw. teilweise genutzter pfarrlicher Gebäude in ländlichen Regionen.

Sollte es im Oberallgäu Interessenten für das Projekt geben, melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle!

Hintergründe aus Brüssel

Neues Instrument EIP-Agri

Die Europäischen Innovationspartnerschaften (EIP) sind ein neues Instrument der EU, um gesellschaftlichen Herausforderungen zu begegnen. EIP Agri hat zum Ziel, die landwirtschaftliche Produktion bei geringerem Ressourcenverbrauch zu steigern und somit nachhaltiger zu machen. Forschung und landwirtschaftliche Praxis sollen besser verzahnt werden.

Für die Programmierung sind die Bundesländer zuständig. Das bayerische Landwirtschaftsministerium sucht engagierte Interessenten, die im Rahmen der EIP-Agri pfiffige Projektideen umsetzen wollen. Ein formelles

Aufrufverfahren zur Einreichung von EIP-Projektanträgen ist im Herbst 2015 geplant.

► www.stmelf.bayern.de/eip-agri

Aus anderen Regionen...

Marina Ostheimer in der LAG Neu-Ulm

Unsere ehemalige studentische Mitarbeiterin Marina Ostheimer hat zum 01.07.2015 ihre neue Stelle als Geschäftsführerin der Lokalen Aktionsgruppe Neu-Ulm angetreten. Wir wünschen Ihr bei den anstehenden Aufgaben viel Erfolg und alles Gute!

Wortweiser

LEADER-Koordinator

Der bisherige „LEADER-Manager“ heißt jetzt „LEADER-Koordinator“. Warum die Änderung? In der Vergangenheit waren immer wieder die LAG-Manager (der Lokalen Aktionsgruppen) mit dem LEADER-Manager (am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten) verwechselt worden. Die Aufgaben bleiben gleich: LEADER-Koordinatoren beraten und vernetzen die Lokalen Aktionsgruppen und sind erste Ansprechpartner für die LAGn im Kontakt zu den Förderbehörden. Gleich geblieben ist auch die Person: Der LEADER-Koordinator für vier LAGn aus dem Allgäu ist wie zuvor Ethelbert Babl. Er betreut außerdem die LAGn Auerbergland-Pfaffenwinkel, Regio Zugspitzregion und neuerdings auch Ammersee.

Fortbildungen und Tagungen

Sommerwaldbegänge 2015

Der WBV Kempten bietet diesen Sommer wieder Exkursionen zu verschiedenen Themen an. Die nächsten Sommerwaldbegänge finden am **16.07. und 22.07.2015** immer abends statt. Moor- und Gebirgswälder sind diesmal die Themen. Nähere Informationen unter:

► www.waldbesitzer.net/wbv-kempten/index.php/termine

Fitnessprogramms für Regionalinitiativen 2015 - Fallbetrachtung

Der Bundesverband der Regionalbewegung lädt zur dritten Fallbetrachtung vor Ort am **30. und 31.07.2015** in Feuchtwangen ein. Ziel ist es, die Organisationsstruktur und Logistik, die Produkt-, Qualitäts- und Preispolitik sowie die Vermarktungsstruktur der Regionalvermarktungsinitiative "Die Regionaltheke - von fränkischen Bauern" kennen zu lernen. Themen sind eine Molkereibesichtigung, die Streuobstwirtschaft und die Regionalvermarktung in der Gastronomie. Anmeldung und Information unter

► www.regionalbewegung.de



Allgäuer Energietag 2015

"Pflicht zum Energieaudit - sinnloser Zwang oder nützliche Hilfe?" lautet der Titel des diesjährigen Allgäuer Energietags am **13.08.2015** im Kornhaus in Kempten. Unternehmer, Energieexperten und Lokalpolitiker diskutieren das Thema Energieeffizienz. Fachleute erklären, wie die Durchführung eines Audits aussieht und welche Hilfen es gibt. Ein besonderes Erlebnis wird der Auftritt von Martin Buchholz sein – deutscher Meister im Science Slam 2010. Buchholz vermittelt Wissen(schaft) mitreißend und witzig und regt zum Nachdenken an: "Energie - wie verschwendet man etwas, das nicht weniger werden kann?"

Anmeldung und Information unter

► www.eza-allgaeu.de/fuer-fachleute/veranstaltungen/allgaeuer-energietag/

Netzwerke(n) im Dorf und in der Region

Am **22. und 23.09.2015** laden die Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume und der Bundesverband Lebendige Dörfer zu der gemeinsamen Veranstaltung "Netzwerke(n) im Dorf und in der Region" ein. Informationen und das Programm zur Veranstaltung sowie die Anmeldung (die Teilnehmerzahl ist begrenzt) gibt es unter:

► www.netzwerk-laendlicher-raum.de/service/veranstaltungen/netzwerken-dorf-region/

chance.natur - Infoveranstaltungen



Im Januar 2015 sind die neuen Richtlinien für das seit 1979 bestehende Bundesförderprogramm „chance.natur“ in Kraft getreten. Über die Chancen und Möglichkeiten dieses Programms informieren das Bundesumweltministerium (BM UB) und das Bundesamt für Naturschutz (BfN) im Rahmen von zwei Informationsveranstaltungen am **24.09.2015** in Berlin und am **28.09.2015** in Bonn.

Bei dem Bundesprogramm handelt es sich um einen der größten Fördertitel für den Naturschutz in Deutschland mit einem jährlichen Etat von derzeit 14 Millionen Euro. Auf den beiden Veranstaltungen haben Sie die Möglichkeit, sich über die Chancen und Rahmenbedingungen, die mit dieser Bundesförderung verbunden sind, zu informieren und mit Verantwortlichen, Experten und Praktikern von Bund, Ländern und aus den Regionen zu diskutieren.

Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter

► www.chance-natur-infoveranstaltungen.de

CIPRA-Jahresfachtagung 2015

Zu dem Thema "Handle für den Wandel! Damit es nicht bei Absichtserklärungen bleibt" lädt die CIPRA International zu ihrer Jahresfachtagung am **25. und 26.09.2015** nach Liechtenstein ein. Alle Informationen zur Tagung finden Sie unter

► www.cipra.org/de/jf2015

Stadt.Land.Schluss - Symposium

Vom **07. bis 09.10.2015** findet in Marktoberdorf das transdisziplinäre Symposium "Stadt.Land.Schluss" statt. Detail siehe Rundbrief 43.

► www.stadt-land-schluss.eu

Wettbewerbe / Fördermöglichkeiten

Sicherung von Versorgung und Mobilität in ländlichen Räumen

Mit dem bundesweiten Modellvorhaben "Langfristige Sicherung von Versorgung und Mobilität in ländlichen Räumen" werden vom demografischen Wandel besonders betroffene Regionen in einem Wettbewerbsverfahren aufgefordert, innovative Konzepte zu erarbeiten, in denen Daseinsvorsorge und Nahversorgung sowie Mobilität gewährleistet werden können unter standorts- und verkehrsplanerischen Ansätzen. Ziel ist es, Angebote der Daseinsvorsorge mittel- bis langfristig an räumlich möglichst günstigen Standorten zu bündeln, um damit deren wirtschaftliche Tragfähigkeit und Erreichbarkeit langfristig sicherzustellen. Der kombinierte Ansatz bietet auch einen geeigneten Weg, um bereits andernorts praktizierte "gute Beispiele" in ein integriertes Mobilitätskonzept einzubinden.

Einreichungsfrist **18. September 2015**.

► www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/Aktuell/Aufrufe/Modellvorhaben/Ablage_Meldungen/Aufruf_Sicherung_VersorgungMobilitaet.html

Multiplikatorenschulungen für Integrationsarbeit

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge unterstützt ein- oder mehrtägige Multiplikatorenschulungen für ehrenamtlich Tätige mit und ohne Migrationshintergrund. Die Förderung richtet sich grundsätzlich an alle Vereine und Organisationen der Integrationsarbeit, in denen Ehrenamtliche tätig sind. Einen besonderen Schwerpunkt setzt das Bundesamt dabei auf die Unterstützung von Migrantenorganisationen, die selbst Integrationsmaßnahmen durchführen möchten und hierzu noch Qualifizierungsbedarf haben. Gefördert werden große Multiplikatorenschulungen mit einer Fördersumme von bis zu 80.000 € und kleine Multiplikatorenschulungen mit einer Fördersumme von bis zu 15.000 €.

Einreichung möglich: **ganzjährig in 2015**

► www.bamf.de/DE/Infothek/Projekttraeger/Multiplikatorenschulungen/multiplikatorenschulungen-node.html

„Vielfalt bewahren – als Partner der Natur“ - Projekte für UN-Dekade Biologische Vielfalt gesucht



Die Vereinten Nationen haben die Jahre 2011 bis 2020 zur UN-Dekade Biologische Vielfalt erklärt. Sie soll weltweit

dazu beitragen, das Bewusstsein für die Bedeutung der Biodiversität zu erhöhen und zum Handeln motivieren. Im Mittelpunkt des deutschen Beitrags steht die Auszeichnung von Projekten, die die biologische Vielfalt erhalten oder deren Inhalte vermitteln. Beteiligen können sich Projekte und Initiativen kleiner lokaler Gruppen ebenso wie institutionell getragene Aktivitäten größerer Vereine, Stiftungen, Unternehmen und anderer staatlicher und nicht-staatlicher Organisationen. Ausgezeichnete UN-Dekade-Projekte dürfen das Banner der UN-Dekade auf ihrer Website und in Veröffentlichungen verwenden. Zudem erhalten sie eine Urkunde und ein Auszeichnungsschild. **Fristen für die Anmeldung bestehen nicht.**

► www.undekade-biologischevielfalt.de

Bereits ausgezeichnete Projekte findet man in einer Liste und auf einer Karte unter

► www.undekade-biologischevielfalt.de/projekte/aktuelle-projekte-beitraege/

Im Allgäu sind folgende Projekte bereits ausgezeichnet

- Günztal Weiderind
- Naturlehrgarten Mindelheim
- Baumpflanz- und Klimaideen-Expedition
- Biodiversitätsprojekt "Löffelkraut & Co" (u.a. Haldenwang)

Literaturhinweise

Praxisleitfaden für erfolgreiche Regionalentwicklung. Erfahrungen aus der Neuen Regionalpolitik (NRP)

Allen an der Regionalentwicklung Interessierten empfehlen wir den Praxisleitfaden für erfolgreiche Regionalentwicklung von Regio Suisse. Die Schweizerische Vernetzungsstelle hat darin die Erfahrungen aus der Neuen Regionalpolitik von unzähligen Akteuren und aus über 1.700

Projekten zusammengetragen. Dargestellt werden die verschiedenen Erfolgsfaktoren für eine erfolgreiche Regionalentwicklung (z.B. qualifizierte regionale Entwicklungsträger, Netzwerke und Kooperationen, Einbeziehen der Wirtschaft), aber auch Instrumente für Wissens- und Innovationsmanagement oder die Unterstützung von Veränderungsprozessen.

Der Leitfaden kann auf der Website von Regio Suisse heruntergeladen werden:

► www.regiosuisse.ch/regiosuisse-angebote/publikationen/praxisleitfaden/praxisleitfaden-2014.pdf

Video der DVS: Was macht eigentlich ein Regionalmanagement?

Wer weniger lesen, sondern sich lieber aller Kürze über die Aufgaben von Regionalmanagements informieren möchte, dem sei der neue Video-Clip der Deutschen Vernetzungsstelle für Ländliche Räume (DVS) empfohlen. Nach „Was ist LEADER?“ gibt es jetzt den zweiten Film im Simple-Show-Format: „Was macht eigentlich das LEADER-Regionalmanagement?“

► www.netzwerk-laendlicher-raum.de/regionen/leader/

Sonstiges

Jetzt leihen: Wanderausstellung "Unser Haus spart Energie"

Die erfolgreiche Wanderausstellung "Unser Haus spart Energie - gewusst wie" wurde neu überarbeitet und für den Herbst / Winter gibt es noch freie Zeiten. Die Ausstellung thematisiert, wie Wärme mit erneuerbaren Energien im Haus produziert werden kann, wie Energieverluste zu verhindern sind sowie die Kosten und Vor- und Nachteile der verschiedenen Systeme. Der Rundgang mit sechs Themenhäusern zeigt unter anderem den Film "Abenteuer Energiesparen", verschiedene Informationstafeln mit spielerischen Elementen und bietet Hörbeiträge. Die Ausstellung ist herstellerneutral. Es werden ca. 80 m² Fläche benötigt. Trailer und Ausleihbedingungen unter

► www.unser-haus-spart-energie.de

Nachrichten unserer Mitglieder

Newsletter: eza! - aktuell



Das Energie- und Umweltzentrum Allgäu eza! bringt regelmäßig interessante Informationen rund um Stromsparen, Energieeffizienz und Klimaschutz in einem kostenlosen Newsletter heraus. Anmeldung zu diesem Newsletter unter

► www.eza-allgaeu.de/newsletter/

In eigener Sache

Halten Sie uns auf dem Laufenden und melden Sie uns aktuelle Vorhaben, interessante Veranstaltungen oder neue Entwicklungen aus Ihren Projekten. Wir freuen uns auf Ihre Neuigkeiten und veröffentlichen sie hier.

Nähere Informationen zu allen unseren Projekten gibt es auf unserer Internetseite:

www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de

Termine

13.08.2015: Allgäuer Energietag,
Kempten

25.09.2015: Exkursion
Regionalentwicklung

14.10.2015: Sitzung des
Entscheidungsremiums

29.10.2015: Jugendreise Symposium,
Kempten

Herausgeber

Regionalentwicklung Oberallgäu e.V., Rathausplatz 1, D-87452 Altusried, Tel.: +49-8373-299 14, Fax: +49-8373-299 11
E-Mail: info@regionalentwicklung-oa.de
Internet: www.regionalentwicklung-oa.de

Verantwortlich für den Inhalt

Dr. Sabine Weizenegger (Geschäftsführung)
Julia Empter-Heerwart (Öffentlichkeitsarbeit)

Quellenangaben

DVS: Deutsche Vernetzungsstelle ländlicher Räume, Bonn, landaktuell und LandInForm, jeweils benannte Ausgabe



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER).